

In der Siegellackfabrik von Schwarz und Comp.,

Reichsstraße Nr. 503,

ist die Einrichtung getroffen, daß ihre sämtlichen Siegellacke mit dem eingeführten Fabrik-
siegel „S. & Comp. Leipzig“ bezeichnet sind, und die neue Erfindung eines schönen Binno-
bers berechtigt sie, ihr Fabrikat auch denjenigen Handlungshäusern zu empfehlen, welche in
diesem Artikel Geschäfte nach Amerika machen, weil sie zugleich weit billigere Preise, als die
Engländer, stellen können. Auch die hier zur Messe anwesenden Herren Kaufleute, welche
Niederlagen ihrer Siegellacke zu übernehmen wünschen, belieben sich in dieser Beziehung an
sie (Reichsstraße Nr. 503) zu wenden. In der Papierhandlung des Herrn A. G. Liebe
find befindet sich ebenfalls ein Lager aller Gattungen Siegellacke.

P. F. C. Kröger & Sohn aus Frankfurt a. M.

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in gefassten Juwelen und Bijouterie-Waaren. Auch kau-
fen sie Diamanten, Perlen und couleurte Steine. Ihre Wohnung ist Reichsstraße neben dem
goldnen Hut Nr. 497.

Peter Isler & Sohn,

Strohgeflecht-Fabrikanten aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstraße Nr. 546 u. 547, im zweiten Stock,

empfehlen sich diese Messe mit einem vollständigen Lager aller Sorten Schweizer Strohge-
flecht, Stroh-Spatterie und allen übrigen Gattungen feiner und ordinärer Geflechte, unter
Versicherung billigster Preise.

Das neue Meubles-Magazin,

Federhof Nr. 204 in der Hainstraße,

empfehle seine in großer Auswahl vorhandenen Meubles in feinen und geringen Holzarten, unter
der Versicherung reeller und billiger Bedienung.

Rudolf Walz,

Catharinenstraße Nr. 369,

empfehle hiermit sein wohl assortirtes Wiener und Türkisches Shawls-Lager, wovon Letzteres
bekanntlich das bedeutendste auf hiesigem Plage ist.

Dieses Lager ist von verschiedenen Sachkennern Stück für Stück tarirt worden, wonach
ich die Preise so billig gestellt habe, wie sie selbst in der Türkei nicht zu erhalten sind.

Die Leder-Lackfabrik

von Johann E. Börner & Comp. aus Berlin

empfehle alle Sorten Rügen- und Gacot-Schirme von lackirtem Leder und Tuch, lackirte
Rind- und Kalbleder, Hüte und Cocarden für Kutscher, Stirnbänder mit Rosetten in allen
Farben und dergleichen mehr.

J. N. Schönecker und Comp.,

Etuis- und Portefeuille-Fabrikanten aus Würzburg,

beziehen diese Messe zum ersten Mal mit einer Auswahl von allen Gattungen Briestaschen,
Notizbüchern, Zulegtaschen, Etuis, Damenkästchen u. dergl. Taschen, Tabaksboxen und Ci-
garren-Etuis u. s. w. Indem dieselben die billigsten Fabrikpreise zu stellen versichern, em-
pfehlen sie sich zu geneigtester Abnahme.

Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 397 parterre.